

Wissen & Wärme

Das Magazin der Schwarzwald AG



Liebe Freunde
der Schwarzwald AG,

am 8. Mai vor 80 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Der schrecklichste aller Kriege in der Geschichte der Menschheit. Rund 60 Millionen Tote, unbeschreibliches menschliches Leid. „Nie wieder Krieg“ war konsequenterweise die gemeinsame Plattform, auf der nicht nur ein geeintes Europa, sondern auch die Vereinten Nationen, die UNO, entstanden sind. Ihre erste Mission: Wahrung des Weltfriedens. Der Sitz der UNO bis heute: New York. Die USA als mit Abstand stärkste Wirtschafts- und Militärmacht sorgte als häufig kritisierte „Weltpolizei“ für die oft beschriebene „Pax Americana“. Die Militärbündnisse NATO und Warschauer Pakt standen sich in einem „Gleichgewicht des Schreckens“ gegenüber. Wer zuerst schießt, stirbt als zweiter. Was zynisch klingt, war lange Zeit stabil. Nie hat es eine längere Phase des Friedens in Europa gegeben.

Spätestens mit Donald Trump sind UNO und NATO nicht mehr die Stabilitätsgaranten, die sie einmal waren. Trump als der „new sheriff in town“, wie ihn US-Vizepräsident J.D. Vance komplett ohne Ironie auf der Münchner Sicherheitskonferenz bezeichnete, will sich nicht länger an multilaterale Verträge mit völkerrechtlichen Prinzipien halten, sondern Deal für Deal nach persönlicher Tagesform machen. Eine multipolar gewordene Welt gerät allerorten in Aufruhr. Putin und andere bekommen erkennbar neue Spielräume. Der parallel inszenierte Zollkrieg erzeugt Chaos auf den Weltmärkten. Vieles scheint möglich. Auch Undenkbares.

Wie die Dinge liegen, müssen wir uns in Europa wieder mehr selbst helfen können. Politisch, wirtschaftlich und militärisch. Die sogenannte „Friedensdividende“ entpuppt sich leider als Scheingewinn. Ja, wir brauchen Rüstungsgüter, wie inzwischen jeder weiß. Jede Menge. Und wir sollten sie natürlich in Europa selbst produzieren. Auch bei uns im Schwarzwald. Renommiertere Familienunternehmen, wie Trumpf in Ditzingen, haben sich kürzlich zum Thema „wehrhafte Demokratie“ geäußert und wollen in technologisch führende Laser-Waffensysteme investieren. Die Freudenberg-Gruppe in Weinheim denkt ebenfalls über eine Öffnung in Richtung Rüstung nach.

Es sind keine schönen oder leichten Gedanken. Klarheit und Verantwortung tun oft weh.

Einen verantwortungsvollen Mai wünscht Ihnen

Ihr

Dr. Christoph Münzer



KMU-Unternehmer
MACHEN Klimaschutz

20.05.2025

SEITE 8

Kleines Karo statt großer Wurf

Die Befürchtungen waren groß, dass sich die Union in den Koalitionsverhandlungen von der SPD über den Tisch ziehen lassen würde. Am Ende der Verhandlungen steht ein mühsam errungener Kompromiss. Viel kleines Karo, kein großer Wurf. Und schon gar keine umfassende Reformagenda.

Statt der lang ersehnten Wirtschaftswende bekommen wir eine halbherzige, ambitionslose Spiegelstrichpolitik, die strukturelle Probleme ignoriert oder mit Schulden wegsuventioniert. Die Abschaffung des Lieferkettengesetzes ist einer der wenigen Lichtblicke. Echte Steuerentlastungen für Unternehmen soll es erst ab 2028 geben. Gleichzeitig belastet die Koalition den Bundeshaushalt mit teuren Wahlgewinnen wie der Mütterrente, dem Agrardiesel und der Senkung der Mehrwertsteuer für die Gastronomie – ohne langfristige Gegenfinanzierung. Gerade in der Sozialpolitik bleiben zentrale Fragen offen. Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände spricht zu Recht von einem „Nettoklau“. Noch handelt es sich bei dem Papier nur um eine einfache Willenserklärung. wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer zum Ergebnis: „Bleibt zu hoffen, dass die Koalition in den nächsten Monaten mehr an der Wirklichkeit Maß nimmt und zu einer Reformagenda findet, die unser Land tiefer modernisiert als es heute zu lesen ist. Die Bundesrepublik braucht dringend ein nachhaltiges Wachstum – allein schon, um die aufgenommenen Schuldenmilliarden irgendwann zurückzahlen zu können.“

➔ redaktion@wvib.de

Cluster **Globalisierung****Indien – Chance oder Abenteuer?**

Mut, Engagement und strategische Weitsicht sind für den indischen Markt notwendig

Indien, lange als chaotisches Entwicklungsland abgestempelt, präsentiert sich nun als Land der Möglichkeiten.

Der Subkontinent bietet weit mehr als Call-Center und billige Programmierer. Der Handel zwischen Deutschland und Indien erreicht ständig neue Rekordwerte, jedoch noch immer auf einem recht niedrigen Niveau. Indien ist heute mit 1,4 Milliarden Einwohnern die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt und bietet attraktive Chancen, die jedoch Mut, Engagement und strategische Weitsicht erfordern. Der Weg nach Indien ist komplex, aber er kann sich lohnen.

„Indien ist kein Home Run.“

Till Küppers, Geschäftsführer von TRUMPF Werkzeugmaschinen

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Cluster **Politik****Ist die Deindustrialisierung noch aufzuhalten?**

Gemeinsam mit dem Forum Ordnungspolitik und dem Walter Eucken Institut hatten wir Professor Dr. Michael Grömling vom Institut der deutschen Wirtschaft eingeladen, um über Deindustrialisierung in Deutschland zu sprechen.



Was passiert da eigentlich? Sind es nur die hohen Energiepreise? Was können wir tun, um diesen Trend zu stoppen? Und natürlich: Wie sehen Unternehmer die Rahmenbedingungen und Standortvoraussetzungen in Deutschland im internationalen Vergleich? Wie können Unternehmen reagieren?

In der Diskussion ergänzten Testo-CEO Professor Burkart Knospe und PWO-Chef Carlo Lazzarini die akademische Perspektive um die Sicht der Praxis.

Fazit der Veranstaltung: Ob Deutschland wieder auf den Wachstumspfad zurückkehrt, lässt sich noch nicht beantworten – dies hängt maßgeblich von den Maßnahmen der schwarz-roten Koalition ab.

➤ Jonas Vetter, vetter@wvib.de

Cluster **Diversity****Endy, der AI Assistent**

Der Round Table der Geschäftsführerinnen traf sich bei der Endrich Bauelemente Vertriebs GmbH

Chatbots und Künstliche Intelligenz revolutionieren die Geschäftswelt und eröffnen faszinierende Möglichkeiten.

„Neue Website, neue Möglichkeiten“, hieß es bei der Endrich Bauelemente Vertriebs GmbH. Durch die Integration eines Chatbots, der Informationen filtern und auf wesentliche Inhalte herunterbrechen kann, wird die Effizienz gesteigert. Entscheidend sind gut gepflegte Daten, auf die Endy zugreifen kann! Ein weiteres Highlight war der Autostore, ein vollautomatisches Robotersystem für Kleinteile.

➤ Meike Röder, roeder@wvib.de

Cluster **Automotive****Blick in die Zukunft der Mobilitätsbranche**

Unter dem Motto „Innovation und Zusammenarbeit“ trafen sich die Mitglieder des Clusters Automotive bei Schaeffler in Bühl.

Die Clustermitglieder erhielten spannende Einblicke in Elektromobilität und autonomes Fahren – mit einer beeindruckenden Prognose für 2035, in der 50 Prozent aller Fahrzeuge elektrisch und 5 Prozent vollständig autonom (Level-5) unterwegs sein sollen.

Das global agierende Unternehmen beleuchtete auch die Bedeutung klarer politischer Rahmenbedingungen und technologie-offener Regulierung. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ola Källenius, Präsident des Verbands der Europäischen Automobilhersteller (ACEA), unterstreicht, wie wichtig eine vereinte europäische Positionierung für den Erfolg der Branche ist.

➤ Stefan Fuchs, fuchs@wvib.de



Die Teilnehmenden erlebten eine hochautomatisierte Fertigung

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Schnell, schneller, am schnellsten – ein Erfolgsfaktor im hochdynamischen chinesischen Markt

Der Auslandsmarkt China wandelt sich. Deutsche Unternehmen produzieren in China längst nicht mehr nur für den Weltmarkt. Wer in China wachsen will, muss sich früher oder später mit einer Local-for-Local-Strategie auseinandersetzen.

Aus Vortrag und angeregter Diskussion kristallisierten sich als zentrale Erfolgskriterien vor allem Schnelligkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit im Markt heraus. Nicht zu unterschätzen sind aber auch Beziehungsmanagement, Führungskultur und die enge Verbindung zwischen Mutterhaus und chinesischer Niederlassung.

➤ Isabel Lais, lais@wvib.de



Die Scherzinger Pumpen GmbH & Co. KG gab beim Treffen der Fach-Erfa China einen Einblick in den Marktaufbau und die Entwicklung der Local-for-Local-Strategie in den letzten 25 Jahren

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Whitepaper



Die USA waren im Jahr 2024 der wichtigste Handelspartner Deutschlands. Der Wert der Exporte belief sich auf 161 Milliarden Euro, während Waren im Wert von 91 Milliarden Euro importiert wurden. Wie kann es gelingen, den Marktanteil auszubauen und weiter zu wachsen? Dieses Whitepaper gibt Impulse und zeigt Fallstricke auf. Die Infos hat

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene Mitarbeiterführung, Methoden, Skills

Scheitern steckt nicht in unserer DNA



Die Teilnehmenden lernten die Kickbox-Methode für den Innovationsprozess kennen

Die Kickbox-Methode hat bei Hekatron eine regelrechte Innovationsrevolution ausgelöst. Durch kreative Freiräume und strukturierte Innovationsprozesse entwickeln Innopreneure neue Geschäftsideen und setzen diese um.

Der Kickbox-Prozess bereitet die Mitarbeitenden nicht nur auf die Zukunftsfähigkeit vor, sondern stärkt auch ihre Innovationskompetenz. Ein wichtiger Bestandteil ist das „Nein-Sagen“ zu Ideen und Projekten. Auch dabei werden die Mitarbeitenden begleitet, denn gerade hier kann die größte Lernkurve liegen. Niemand scheitert gerne und es liegt auch nicht in unserer DNA, aber es ist ein unverzichtbarer Teil des Innovationsprozesses.

Innovative Ideen in der Assistenzarbeit wurden diskutiert. So wurde beispielsweise das Angebot „Ein Kaffee mit Arno“, dem Geschäftsführer der Hekatron Technik GmbH, von der Belegschaft sehr gut angenommen. Es bietet auch Produktionsmitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt beim Geschäftsführer zu platzieren.

➤ Meike Röder, roeder@wvib.de

Szene Marketing, Produktmanagement

KI im B2B-Marketing



Die Fach-Erfa Digitales Marketing tauschte sich zum Thema KI im B2B Marketing aus

Die Fritsch Elektronik GmbH präsentierte den Teilnehmenden der Fach-Erfa Digitales Marketing eindrucksvolle Best-Practice-Beispiele.

Vorgestellt wurden Marketingtrends und Zukunftsaussichten, das Werkerassistenzsystem zur Vereinfachung von Arbeitsabläufen für die Steuerung, das Einlernen und die Einführung eines durchgängigen Planungs- und Steuerungssystems.

KI und der industrielle Mittelstand – eine Konstellation, die uns in vielen Bereichen noch lange beschäftigen wird und eine große Chance zur Verschlankeung und Optimierung von Prozessen ist.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit****Meilensteine der Nachhaltigkeit erreichen**

Die Nachhaltigkeitsexperten der wvib Schwarzwald AG erlebten innovative Ansätze im Nachhaltigkeitsmanagement

Die Fach-Erfa Nachhaltigkeit erhielt einen Einblick in die Nachhaltigkeitsstrategie der RUCH NOVAPLAST GmbH, einschließlich der Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF) mit einem eigenen Tool und der ESRS-Berichterstattung.

Zudem präsentierte RUCH NOVAPLAST den Teilnehmenden die Entwicklung des Unternehmens und die Herausforderungen eines energieintensiven Betriebes. Fazit: Das Treffen hat gezeigt, wie wichtig es ist, Ressourcen für Verbesserungen im Unternehmen zu nutzen. Der offene Austausch und der praxisorientierte Workshop gaben allen Beteiligten wertvolle Impulse.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:Petra.Ruder@wvib.de)

Szene **Informationstechnologie****IT-Strategie ist ein kontinuierlicher Prozess**

Die Fach-Erfa Leiter Informationstechnik (CIO) war zu Gast bei AUMA

Wie muss eine zukunftsweisende IT-Strategie aufgebaut sein und wie gelangt man dorthin? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Treffens der Fach-Erfa CIO bei der AUMA Riester GmbH & Co. KG.

Gemeinsam wurde intensiv über die Anforderungen und die richtige Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer IT-Strategie diskutiert. Das Unternehmensleitbild sollte dabei immer als Fundament dienen, denn die IT-Strategie muss selbstverständlich im Einklang mit der übergeordneten Unternehmensstrategie stehen. Ein zentraler Punkt wurde dabei deutlich: Die IT-Strategie ist kein statisches Dokument, sondern ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess, der immer wieder angepasst und weitergedacht werden muss.

➤ [Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de](mailto:Simon.Himmelsbach@wvib.de)

Szene **Lean, Intralogistik****In der Welt zu Hause**

Die Leanmanager konnten sich von der Funktionsweise und Umsetzung des Digitalen Shopfloormanagement bei der VEGA Grieshaber KG überzeugen

Der Schwarzwald ist seit jeher die Wiege innovativer Unternehmen und technischer Produkte von Weltrang. Auch Vega steht in dieser Tradition und beweist 66 Jahre nach der Gründung, dass man in Deutschland immer noch wirtschaftlich produzieren kann.

Ein stetiges Überwachen und Verbessern der Produktionsprozesse ist bei Vega geliebte Praxis. Eine der letzten Neuerungen ist das Digitale Shopfloormanagement von Scable, das eine präzise Erfassung und Auswertung von Produktionsdaten ermöglicht, wodurch Störungen schneller identifiziert und behoben werden können.

➤ [Roland Kury, kury@wvib.de](mailto:Roland.Kury@wvib.de)

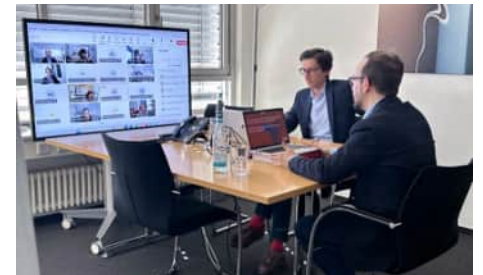
Szene **Einkauf, Supply Chain****Prozesslandschaft dokumentieren**

Die Fach-Erfa Einkauf informierte sich über Digitalisierungsmöglichkeiten

Obwohl ERP-Systeme immer leistungsfähiger werden, erfüllen sie nicht alle Nutzerbedürfnisse. Für diese Lücken entstanden in den letzten Jahren immer mehr Softwarelösungen, auch für den Einkauf.

Wie die Digitalisierung mit Microsoft 365 gelingt, erfuhren die Einkäufer beim Fach-Erfa-Treffen. Fazit: Ohne umfassend dokumentierte Prozesse und Lastenhefte geht nichts. Dies gilt umso mehr, wenn man eine Automatisierung der Abläufe in MS365 anstrebt. Unnötige Schleifen in der Programmierung und Umsetzung können so vermieden werden.

➤ [Roland Kury, kury@wvib.de](mailto:Roland.Kury@wvib.de)

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern****wvib Wake-Up Call**

Über 130 Personaler der wvib-Mitgliedsunternehmen chatten mit Tobias Kern und Alexander Rohrer aus dem Team Legal Service

Interessantes Format zum Aufwachen – der Wake-Up Call Arbeitsrecht.

Im interaktiven Online-Chat mit den Rechtsanwälten des wvib e.V. diskutieren die Personalverantwortlichen regelmäßig über aktuelle Themen aus dem Arbeitsrecht und der Personalarbeit. Am 12. November findet der nächste Wake-Up Call statt.

Informationen gibt es bei

➤ [Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de](mailto:Tobias.Kern@wvib-recht.de) und [Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de](mailto:Alexander.Rohrer@wvib-recht.de)

Region **Schwarzwald-Baar-Kreis****MADA Marx Datentechnik GmbH – ein neues Mitglied im Netzwerk der wvib Schwarzwald AG**

Als unabhängiger Full-Service-Dienstleister entwickelt und produziert die MADA Marx Datentechnik GmbH Identifikationsmedien, wie z. B. RFID-Chipkarten, Schlüssel- und Armbandtransponder, in unterschiedlichen weltweit führende Unter- wird das Leistungs- entwicklungen u. a. für und die damit verbunde- Ausweismedien.



und zugehörige Systeme Technologieformen für nehmen. Abgerundet spektrum durch Eigen- Codierung, Kartendruck ne Personalisierung der

Seit der Gründung im Jahr 1978 steht die Qualität der Produkte immer an erster Stelle des in VS-Rietheim ansässigen Familienunternehmens, das nun bereits in zweiter Generation geführt wird. Der Name MADA ist in der RFID-Branche etabliert und steht für hochwertige Produkte und erstklassigen Service. Die ISO-Zertifizierungen des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 und des Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 bestätigen die hohen Qualitäts- und Umweltstandards, die die Firma MADA erfüllt und für ihre Partner und Kunden sicherstellt.

„Vernetzung, Austausch, Weiterentwicklung. All diese Punkte sind in der heutigen Zeit unerlässlich. Die wvib Schwarzwald AG ist hierfür die perfekte Plattform, weshalb wir uns freuen, nun Teil des Wirtschaftsverbands zu sein.“

➤ MADA Marx Datentechnik GmbH | Villingen-Schwenningen | www.mada.de

Region **Freudenstadt****Rieger GmbH – ein neues Mitglied im Netzwerk der wvib Schwarzwald AG**

Die Rieger GmbH ist ein Handelspartner für Schleifmittel und Verbrauchsmaterialien mit langjähriger Erfahrung und hohem Qualitätsanspruch. Rieger bietet maßgeschneiderte Lösungen und steht für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Rieger verfügt über ein profundes Fachwissen im Bereich der Oberflächenbearbeitung mit dem Ziel, gemeinsam mit den Kunden optimale Lösungen für ein hochwertiges Oberflächenfinish zu erarbeiten. Dabei arbeitet das Unternehmen eng mit den namhaften Schleifmittelherstellern zusammen. Die im Produktionsprozess benötigten Schleifmittel werden nach Kundenwunsch, tionierung, hergestellt. macht Rieger zu einem der metall- und holzver- sowie des Handwerks. Auswahl an Verbrauchs- Kleben und Schützen, die Metall- und Holz- hinaus werden die Kunden mit fachkundiger Beratung und individuellen Lösungen für eine effiziente und qualitative Oberflächenveredelung unterstützt. In enger Zusammen- arbeit mit innovativen Lieferanten fördert Rieger die kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der Produkte und Dienstleistungen.



oft in eigener Konfek- Diese hohe Kompetenz zuverlässigen Partner arbeitenden Industrie Rieger bietet eine breite materialien rund ums sowie Schleifmittel für verarbeitung. Darüber

„Motivation und Erwartung zur Mitgliedschaft im wvib: Finden neuer Ansichten zum Marktgeschehen, Austausch mit Gleichgesinnten und Entwicklung neuer Beziehungen.“

➤ Rieger GmbH | Dornstetten | www.rieger-gmbh.com

Region **Breisgau-Hochschwarzwald****Unternehmergespräch bei ARaymond Fluid Connection Germany GmbH**

Die ARaymond Fluid Connection Germany GmbH öffnete ihre Türen für die wvib Community

ARaymond ist seit sechs Generationen familiengeführt und weltweit Marktführer innovativer Spezialbefestigungssysteme, von denen rund 90 % in die Automobil- industrie gehen.

Das Thema des Unternehmergesprächs lautete „Der Automobilmarkt im Wandel – von der Kraftstoffleitung zur Batterie- kühlung“.

Geschäftsführer Jan Kleefeld faszinierte die Anwesenden mit spannenden Einblicken in die Geschichte und Entwicklung des Unternehmens. Seit mehr als zehn Jahren ist ARaymond mit einem Standort in Eschbach vertreten, an dem heute rund 280 Mitarbeitende beschäftigt sind.

Nach der Unternehmensvorstellung sprach Jan Kleefeld über den laufenden Strukturwandel im Automobilmarkt. Besonders beeindruckend sind die von ARaymond entwickelten Stecksysteme mit Montageerkennung. Mit Blick auf die Zukunft der E-Mobilität plant das Unternehmen, nicht nur einzelne Komponenten, sondern komplette Systeme anzubieten. Zu diesem Zweck wurden gezielt substitutive Unternehmen übernommen und erhebliche Investitionen in Forschung und Entwicklung getätigt.

Der Rundgang durch das Unternehmen bot den Teilnehmern einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen und zeigte, wie ARaymond mit innovativen Lösungen die Zukunft der Automobilindustrie gestaltet. Beim anschließenden Get-together wurden der Strukturwandel intensiv diskutiert und interessante Perspektiven ausgetauscht. Die Atmosphäre war geprägt von inspirierenden Gesprächen und dem Gefühl, Teil einer zukunftsweisenden Gemeinschaft zu sein.

➤ ARaymond Fluid Connection Germany GmbH | Eschbach | www.araymond-mobility.com

Schwarzwald AG **Unternehmerreise**

Happy Communism – ein Schlagwort?



Für Vietnam bedeutet Happy Communism, dass sich auch ein klassisches sozialistisches Einparteiensystem mit wenig Pressefreiheit durch marktwirtschaftliche Komponenten von einem lange leidgeprüften Land in eine prosperierende, wachsende Volkswirtschaft verwandeln kann. Ein aufstrebendes Land, das sich mit kräftigen Auslandsinvestitionen – auch aus Deutschland – seine Zukunft sichert.

Vietnamesische Konzerne wie VINFAST können Autos bauen, die unsere Märkte bald erreichen. Mit unschlagbarem Maschinen- und Anlagenbau aus Deutschland. Immerhin, besser als von der Konkurrenz. Neben den großen Mittelständlern wie der Pepperl+Fuchs Gruppe sind viele wvib-Mittelständler seit Jahren erfolgreich, wie wir am Beispiel Fischer Asia und INGUN oder Wiha Werkzeuge sehen können.

Happy Communism bedeutet auch, dass Vietnamesinnen und Vietnamesen mit einem motivierten Lächeln viel mehr leisten, als wir es uns in Deutschland derzeit selbst abverlangen. Freundlich, neugierig, zuversichtlich, mit viel Humor.



Happy Communism? Die Teilnehmenden der Unternehmerreise haben ihn gesehen. Er ist wirtschaftlich oft dynamischer als unsere derzeit "unhappy Marktwirtschaft"

Während unserer Reise geriet Vietnam ins Zielfernrohr der USA und wurde Opfer von Präsident Trumps Jahrhundert-Anschlag auf die Handelsfreiheit. Die Zölle für US-Importe aus Vietnam betragen ab dem 6. April 46 Prozent. Ein peinlicher Rekord für eine Weltmacht, die offenbar glaubt, anders nicht mehr industriell wettbewerbsfähig werden zu können!

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Schwarzwald AG **Akademie**

Vernetzen. Inspirieren. Entwickeln.

Die wvib-Akademie lud die Dozentinnen und Dozenten ein, gemeinsam aktuelle Entwicklungen, zukünftige Anforderungen und die strategische Ausrichtung der Akademie weiterzudenken – immer mit Blick auf die Bedürfnisse der Mitgliedsunternehmen.

Im Zentrum stand die Frage: Wie muss Weiterbildung gestaltet sein, um auf gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel nicht nur zu reagieren, sondern ihn aktiv mitzugestalten? Prof. Claudia Düнки von der PH FHNW fand dafür ein starkes Bild: „Weiterbildung ist der Seismograph der Gesellschaft.“

Fazit: Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Akademie lebt vom engen Austausch mit ihren Dozierenden, um den Fach- und Führungskräften der Mitgliedsunternehmen eine zukunftsorientierte, praxisnahe und wirksame Weiterbildung anzubieten.

Mehr auf www.wvib-akademie oder über den QR-Code



➤ Nastassja Schön, schoen@wvib.de

Schwarzwald AG **Sommerfest**

People.Planet.Party.

Haben auch Sie Lust auf einen kurzen Boxenstopp mit Vitaminboost? Tanken Sie neue Energie für den angespannten Alltag.

Die große Resonanz auf unser Save the date hat uns gezeigt, dass das der Wunsch vieler Unternehmerinnen und Unternehmer ist. Es erwartet Sie ein entspannter Sommertag in idyllischem Ambiente für alle Altersgruppen und in bester wvib-Gesellschaft.

Hier geht es zur Anmeldung:



📅 18. Juli 2025

📍 Hofgut Lilienhof, Ihringen

Schwarzwald AG **Jahreshauptversammlung**

SAVE THE DATE

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 21. November im Konzerthaus Freiburg statt.

Merken Sie sich den Termin schon heute vor. Keynote-Speaker ist Rainer Holznagel, Präsident des Bundes der Steuerzahler Deutschland. Einladung mit Anmeldeöglichkeit folgt.

➤ jahreshauptversammlung@wvib.de

... Ich sehe Offenheit als eine Charaktereigenschaft, die es ermöglicht, sich gegenüber Neuem unvoreingenommen zu zeigen. Sie steht für klare, direkte Kommunikation und die Bereitschaft, Herausforderungen und neuen Methoden ohne Angst zu begegnen.



Brigitta Schrempf
Geschäftsführende
Gesellschafterin,
schrempf edv, Lahr

Offenheit heißt für mich ...

Was bedeutet Offenheit für
drei Persönlichkeiten aus der
Schwarzwald AG?

... Offenheit bedeutet für mich, ein Umfeld zu schaffen, das Kreativität, Innovation und Zusammenarbeit gezielt fördert. Das gelingt, wenn wir mit Neugier an Herausforderungen herangehen und bereit sind, voneinander zu lernen. So gelingt es uns, die Perspektive zu wechseln – eine entscheidende Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg im Mittelstand.



Ellen Wagner
Geschäftsführerin,
Wagner System
GmbH, Lahr

... Mit Offenheit durchs Leben zu gehen, ermöglicht es uns, Neues zu erfahren, kreativ zu sein und eingefahrene Wege zu verlassen. Beim wvib treffen sich offene Menschen. Das ist die Basis für den Spirit unseres Netzwerks. Auch die Gesellschaft sollte den Weg zu mehr Offenheit dringend beibehalten, sowohl im Kleinen als auch auf der weltpolitischen Bühne.



Dr. Gerrit Christoph
Stellv. Hauptgeschäftsführer, Leiter Community Management Cluster, wvib Schwarzwald AG, Freiburg

Geburtstage unserer Mitglieder

60.

Klaus Günter Eberle am 03.05.
Andreas Hettich GmbH & Co. KG,
Tuttlingen

Prof. Oliver Riedel am 08.05.
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft, Stuttgart

Norbert Uttner am 31.05.
bbv Akademie GmbH, Lörrach

65.

Heimo Hübner am 02.05.
MS-Schramberg Holding GmbH,
Schramberg

Hans-Peter Schöllhorn am 08.05.
Hohner Maschinenbau GmbH, Tuttlingen

Firmenjubiläum

30 Jahre

ROTA Verpackungstechnik GmbH & Co. KG, Wehr

electronic concept GmbH, Gaggenau

40 Jahre

KIFFE ENGINEERING GmbH,
Villingen-Schwenningen

Verstorben ist

Dr. Dirk Mörmann am 25. März
Endress+Hauser SE+Co. KG, Maulburg

Neuer Mitarbeiter

Simon Himmelsbach



Simon Himmelsbach gehört zum Team Community Management Szenen. Er betreut die Szene Informationstechnologie und freut sich über Ihre Kontaktaufnahme unter Tel.: 0761 4567-340 oder himmelsbach@wvib.de.

ZUKUNFTSTAG



Reaktion oder Aktion? Bestandswahrung oder Fortschritt? Evolution oder Disruption?

Wie können Unternehmen von Innovationen und Technologien der Zukunft profitieren? Wie müssen sich Unternehmen wandeln, um für die Zukunft gerüstet zu sein? Welche Rolle spielen dabei Organisation, Kultur und Führung? Wie sieht die Zukunft Ihres Unternehmens aus? Erleben Sie am Zukunftstag inspirierende Vorträge und erfahren Sie aus erster Hand, wie Unternehmen ihre Organisation zukunftsfähig machen. Eine Diskussionsrunde lädt zu Austausch und Reflexion ein.

➤ **Susan-Kristin Zenke, zenke@wvib.de**
 ☞ 10.07.2025 ☞ Black Forest Studios GmbH, Kirchzarten

KMU-Unternehmer MACHEN Klimaschutz

In der Chefsache berichten Unternehmer von Erfolgen, Herausforderungen und konkreten Maßnahmen, die tatsächlich wirken – ökologisch und ökonomisch.

Von Abwärmenutzung über Energiemonitoring und -speicherung bis zur Ressourceneffizienz mit KI. Auf dem Programm stehen außerdem eine Betriebsbesichtigung und ein interaktives World Café, bei dem Sie direkt in die Praxis einsteigen und Ansätze zur Dekarbonisierung für Ihr Unternehmen entwickeln können. Seien Sie dabei, wenn Unternehmer Klimaschutz MACHEN!

➤ **Susan-Kristin Zenke, zenke@wvib.de**
 ☞ 20.05.2025 ☞ Brugger GmbH, Hardt

Top Termine

Hundert Tage Trump

☞ 14.05.25 ☞ wvib-Campus, Freiburg

MARKETINGTAG: Neue Märkte! – Neues Marketing?

☞ 15.05.25 ☞ Hotel Kronasar im Europa-Park, Rust

Chefsache: KMU-Unternehmer MACHEN Klimaschutz

☞ 20.05.25 ☞ Brugger GmbH, Hardt

Exkursion zum Finanzsymposium

☞ 21.-23.05.25 ☞ m:con – mannheim:congress GmbH

EU-Verordnungen

☞ 22.05.25 ☞ wvib-Campus, Freiburg

Compliance Day

☞ 27.05.25 ☞ SICK AG Sensor Intelligence Academy, Waldkirch

Vertrieb durch Empfehlung war gestern!

☞ 24.06.25 ☞ BuddyStar GmbH, Emmendingen

Vorsorgevollmachten – Ihre Absicherung im Notfall

☞ 25.06.25 ☞ wvib-Campus, Freiburg

Käpsele Innovation Festival 2025

☞ 26.06.25 ☞ Neuer Messplatz, Freiburg

Motorradtour – Drehteile in Aktion

☞ 28.06.25 ☞ In die Zentralschweiz

Chefsache: Beteiligungs- und Verkaufsstrategien

☞ 09.07.25 ☞ Zollhaus, Bodman-Ludwigshafen

ZUKUNFTSTAG

☞ 10.07.25 ☞ Black Forest Studios GmbH, Kirchzarten

ROBOTIK TAG

☞ 15.07.25 ☞ Work-Life Robotics Institute, Offenburg

Sommerfest – People.Planet.Party.

☞ 18.07.25 ☞ Lilienhof, Ihringen

KI in der Medizintechnik

☞ 30.07.25 ☞ Stryker Leibinger GmbH & Co. KG, Freiburg

IAA MOBILITY

☞ 09.09.25 ☞ Messe München

wvib im Dialog mit Prof. Jörn Leonhard

☞ 23.10.25 ☞ Haus zur Lieben Hand, Freiburg

wvib-Jahreshauptversammlung

☞ 21.11.25 ☞ Konzerthaus Freiburg

Änderungen möglich

Die wvib Schwarzwald AG ist Plattform für People, Planet, Progress im familiengeprägten, industriellen Mittelstand in Baden-Württemberg. Mit über 1.000 Veranstaltungen pro Jahr vernetzen wir Unternehmer und Führungskräfte, die sich für Unternehmen, Mitarbeiter, Kunden, Umwelt und Gesellschaft engagieren. Unser Angebot: Erfahrungsaustausch und Weiterbildung. Unser Ziel: Menschen in Unternehmen wirksamer machen. Unsere Themen: Werte, Strategie, Führung, Familie, Eigentum, technologische Perspektiven, neue Marktzugänge, Geschäftsmodelle und Soziale Marktwirtschaft. Im wvib – gegründet 1946 von Unternehmern für Unternehmer – erwirtschaften 1.045 produzierende Unternehmen mit 319.000 Beschäftigten weltweit 75 Milliarden Euro Umsatz. Über 60 hauptamtliche Mitarbeiter spannen ein südwestdeutsches Netzwerk für „Wissen & Wärme“ über die weltweit engagierte Community der Schwarzwald AG. **Stand Januar 2025**